

Fast die Hälfte der Erwachsenen weltweit hat antisemitische Ansichten

16.01.2025

Fast die Hälfte der erwachsenen Weltbevölkerung hegt antisemitische Einstellungen, so eine am Dienstag von der Anti-Defamation League veröffentlichte Umfrage.

Die Umfrage befragte über 58 000 Erwachsene aus 103 Ländern und Territorien über den Wahrheitsgehalt von 11 vorgeschlagenen negativen Aussagen über jüdische Menschen. Die Aussagen beinhalteten:

- "Die Menschen hassen Juden, weil sie sich so verhalten" 48 Prozent der Befragten glauben, dass das stimmt.
- "Juden haben zu viel Kontrolle über das Weltgeschehen" 46 Prozent glaubten das.
- "Juden sind für die meisten Kriege der Welt verantwortlich" 35 Prozent glaubten das.

Die Umfrage ergab: Antisemitische Einstellungen haben sich in den letzten zehn Jahren weltweit verdoppelt.

- Sechsundvierzig Prozent der Weltbevölkerung hegen antisemitische Ansichten.
- Sechsundsiebzig Prozent der Befragten im Nahen Osten und Nordafrika glauben, dass die meisten der 11 negativen Stereotypen der Umfrage wahr sind.
- Etwa die Hälfte der Befragten in Asien, Osteuropa und Afrika südlich der Sahara wies ein hohes Maß an antisemitischen Ansichten auf.
- In Nord- und Südamerika, Westeuropa und Ozeanien ist die Zahl der antisemitischen Einstellungen relativ gering, obwohl 1 von 5 Erwachsenen antisemitische Überzeugungen hat.

Die Umfrage ergab auch, dass nur 48 Prozent der Erwachsenen die historischen Fakten des Holocausts glauben, bei dem etwa 6 Millionen Juden systematisch ermordet wurden. Zwanzig Prozent der Befragten hatten noch nie vom Holocaust gehört, bei den 18- bis 34-Jährigen sind es sogar 39 Prozent.

Antisemitismus ist nichts weniger als ein globaler Notfall, insbesondere in einer Welt nach dem 7. Oktober.

- Jonathan A. Greenblatt, Vorsitzender der Anti-Defamation League

Die Plage des Geistes: Die Bibel erklärt den Grund für dieses giftige, irrationale Denken und zeigt, dass es sich in naher Zukunft nur noch verschlimmern wird. Um mehr zu erfahren, lesen Sie "Die Minderheit, die die Gesellschaft so gerne hasst"